

For Internal Use Only

02.05.2011
Tankstellenmarkt



Epta

Advanced Solutions
for your Store



Das Wandkühlregal
Proxima von Epta
bietet reichlich Platz
für Erfrischungen.

Anwenderbericht

Ein Tag Arbeit, zehn Jahre Profit

Die Installation eines neuen Kühlmöbels dauert nur einen Tag, dafür reduzieren sich die Energiekosten für die kommenden zehn Jahre zum Teil um mehr als die Hälfte.

www.eptarefrigeration.com

02.05.2011
Tankstellenmarkt



Advanced Solutions
for your Store

Volker Freiberg kann sich auf seine nächste Stromrechnung freuen: Sie wird nur noch halb so hoch sein wie die bisherigen Rechnungen. Zu verdanken hat dies der Pächter einer Sprint-Tankstelle in Nassenheide nördlich von Berlin seinen neuen Kühlmöbeln im Shop. Die bisherigen Kühlmöbeln hatten mit einem Alter von 16 Jahren mehr als ausgedient und waren richtige Energiefresser. Grundsätzlich wurde der Shop ausgestattet von Grünhagen Ladenbau aus Hannover. Als es an die Wahl der Kühlmöbel ging, wandte sich Rita van der Heijde, Leiterin Shop und Folgemarkt bei Sprint, an Epta.

Doppelt und dreifach

Der Spezialist für Gewerbekälte gehört in dieser Branche zu den Marktführern in Deutschland, zu seinen Kunden zählen unter anderem Aral/BP, Conoco Philipps, Esso, Orlen, Shell, Total und Westfalen.

„Epta produziert selbst, so können die Möbel optimal auf den jeweiligen Kunden abgestimmt werden“, erklärt Jörg Straßburger, Leiter Gesamtvertrieb und Marketing. Für den 100 Quadratmeter großen Shop von Pächter Freiberg produzierte Epta einen Tiefkühlschrank (680 Millimeter breit, 720 tief, 1.190 hoch) und ein Wandkühlregal (3.750 Millimeter breit, 2.500 tief und 1.875 hoch), beide Möbel haben Glastüren. Die des Schrankes sind doppelt verglast, das Regal hat sogar dreifach verglaste Türen.

Mehrfache Verglasungen sind zwar in der Anschaffung teurer als einfache, aber sie sparen auch viel mehr Energie. Während ein Möbel mit einer einfach verglasten Tür im Schnitt 20 Prozent weniger Energie als ein offenes Möbel braucht, verringert sich der Energiebedarf bei einer doppelt verglasten Tür schon um mehr als die Hälfte. Angesichts einer Betriebsdauer von zehn bis zwölf Jahren lohnt sich jede Scheibe, die Kosten amortisieren sich nach etwa zwei Jahren.

Ein geschlossenes Möbel muss zudem seltener abtauen. Ein offenes Tiefkühlmöbel muss bis zu viermal täglich abtauen. Mit einer Glastür bildet sich weniger Reif auf den Oberflächen im Möbelerinneren und es genügt, einmal am Tag abzutauen.

Der Aus- und Einbau der Kühlmöbel erfolgte bei laufendem Betrieb, so dass die mehr als 800 Kunden täglich wie gewohnt den Shop nutzen konnten.

Rundumenernung

„Das Erscheinungsbild der Sprint-Station bekommt in den nächsten Monaten ein neues Gesicht“, berichtet van der Heijde. Zeitgemäßer und moderner soll es werden. „Der gesamte Forecourt wird mit LED ausgestattet werden.“ Und wer weiß, vielleicht ist Wärmerückgewinnung einmal Thema bei Sprint, dann hat van der Heijde schon einen Ansprechpartner: Epta, zu dessen Kerngeschäft auch diese Art der Energieeinsparung gehört.

Bettina Göttler